

Central-Blatt

für das

Deutsche Reich.

Herausgegeben

im

Reichskanzler-Amt.

Zu beziehen durch alle Postanstalten und Buchhandlungen. — Pränumerations-Preis für den Jahrgang sechs Mark.

IV. Jahrgang.

Berlin, Freitag, den 14. April 1876.

№ 15.

Inhalt: 1. **Allgemeine Verwaltungs-Sachen:** Verweisung von Ausländern aus dem Reichsgebiet . . . Seite 209
2. **Finanz-Wesen:** Goldankäufe seitens der Reichsbank; — Nachweisung der Einnahmen an Zöllen und gemeinschaftlichen Verbrauchssteuern im Deutschen Reich für die Zeit vom 1. Januar bis zum Schlusse des Monats März 1876; — Status der deutschen Notenbanken Ende März 1876; — Nachweisung der bis Ende März 1876 stattgehabten Ausführung des Gesetzes, betreffend die Ausgabe von Reichstassenscheinen . . . 210
3. **Münz-Wesen:** Uebersicht über die Ausprägung von Reichsmünzen; — Uebersicht über die bis Ende Februar 1876 für Rechnung des Deutschen Reichs zur Einziehung gelangten Landes-Silber- und Kupfermünzen . . . 216

4. **Zoll- und Steuer-Wesen:** Nachweisung der Einnahme an Wechselstempelsteuer im Deutschen Reich für die Monate Januar bis März 1876 . . . 220
5. **Marine und Schiffahrt:** Bestimmung über die Anerkennung der in norwegischen Schiffspapieren enthaltenen Vermessungsangaben in deutschen Häfen . . . 221
6. **Heimath-Wesen:** Erkenntniß des Bundesamts für das Heimathwesen . . . 221
7. **Post- und Telegraphen-Wesen:** See-Postverbindung mit Norwegen; — Postverbindung mit Konstantinopel . . . 222
8. **Eisenbahn-Wesen:** Bekanntmachung, betreffend Abänderungen des Betriebs-Reglements für die Eisenbahnen Deutschlands . . . 223
9. **Konsulat-Wesen:** Entlassungen . . . 224

1. Allgemeine Verwaltungs-Sachen.

Auf Grund des §. 362 des Strafgesetzbuchs sind, nach erfolgter gerichtlicher Bestrafung wegen Landstreichens und Bettelns

1. der Weber Franz Niesner aus Friedenthal in Oesterreichisch-Schlesien, 25 Jahre alt,
2. der Koch Johann Drlowski aus Petrokow in Russisch-Polen, 27 Jahre alt, zu 1 und 2 durch Beschluß der königlich preussischen Bezirks-Regierung in Posen vom 28. März resp. 5. April d. J.,
3. der Arbeiter Franz Mathias Streckan aus Wisofan in Böhmen, 19 Jahre alt,
4. der Tagelöhner Peter Poisel, gebürtig aus Kohle (Kreis Olmütz in Mähren), 45 Jahre alt, zu 3 und 4 durch Beschluß der königlich preussischen Bezirks-Regierung in Breslau vom 19. Januar resp. 25. März d. J.,
5. der Brauergehülfe Urs Josef Krähnbühl, geboren am 24. November 1850 zu Signau (Kanton Bern in der Schweiz), durch Beschluß der königlich preussischen Bezirks-Regierung in Merseburg vom 25. März d. J.,
6. der Schlosser Gustav Springer, gebürtig aus Buchbergsthal in Oesterreichisch-Schlesien,



18 Jahre alt, durch Beschluß der Königlich preussischen Landdrostei in Hildesheim vom 20. März d. J.

7. der Schuhmachergeselle Ignaz Goltzsch, geboren 1852 zu Graz in Steiermark, ortsangehörig zu Gilli (daselbst), durch Beschluß der Königlich preussischen Landdrostei in Stade vom 25. März d. J.,
8. der Spenglergeselle Johann Perdoch, gebürtig aus Staskow (Komitat Trentsin in Ungarn), ortsangehörig zu Trentsin, 28 Jahre alt, durch Beschluß des Magistrats der Königlich bayerischen Stadt Passau vom 11. März d. J.,
9. der Metzger Johann Rainz aus Obermühl (Bezirk Rohrbach in Ober-Oesterreich), 54 Jahre alt, durch Beschluß des Königlich bayerischen Bezirks-Amtes in Deggendorf vom 15. März d. J.,
10. der Tagelöhner Mathias Klezenbauer, geboren 1842 zu Rodetschlag (Gemeinde Ober-Gallitsch, Bezirk Kaplitz in Böhmen) und ortsangehörig daselbst, durch Beschluß des Königlich bayerischen Bezirks-Amtes in Laufen vom 17. März d. J.,
11. der Fleischergeselle Johann Gottfried Rieger aus Böhmisches-Weigsdorf in Böhmen, 27 Jahre alt,
12. der Strumpfwirker Josef Hesse aus Seidler (Kreis Leitmeritz, Bezirk Rumburg in Böhmen), 53 Jahre alt,

zu 11 und 12 durch Beschluß der Königlich sächsischen Kreishauptmannschaft in Bautzen vom 18. resp. 23. Februar d. J.,

aus dem Reichsgebiete ausgewiesen worden.

2. F i n a n z : W e s e n .

Vom 24. bis 31. März 1876 hat die Reichsbank an Gold angekauft:

	in Münzen		in Barren	
Vorher seit dem 3. Januar 1876	für	18.303 Mark	für	33.743 Mark.
	„	14.697.016 „	„	1.264.227 „
Zusammen	für	14.715.319 Mark	für	1.297.970 Mark.